

Münchener Regisseur feiert Publikumserfolg mit seinem Kinofilm "Wunder der Lebenskraft"

"Wunder der Lebenskraft" ist der erste Kinofilm des Münchner Filmmachers Stephan Petrowitsch. Beim 5. jährigen Jubiläum des "Cosmic Cine"-Festivals, das für Filme mit Tiefgang steht, gewann der Film des Regisseurs bei der Award-Gala am 16.04. im Mathäser Filmpalast in München den ersten Preis in der Publikumswertung. Für Stephan Petrowitsch ist das das Tüpfelchen auf dem i - der Preis bestätigt die Reaktionen der Zuschauer bei der Premiere.

In allen Städten des Festivals war der Film nahezu oder sogar komplett ausverkauft. Der "Run" auf die Karten war in München so groß, dass sich das Multiplexkino am Stachus, das "Mathäser" erstmals in der Geschichte des "Cosmic Cine"-Festivals entschlossen hat, sofort zwei Tage nach dem Event den Film ins Hauptprogramm zu übernehmen. Wieder war die Vorstellung sehr gut besucht.

Am Wichtigsten ist dem Regisseur Stephan Petrowitsch die Wirkung auf das Publikum: "Viele Menschen berichten davon, wie tief berührt sie von dem Film sind, einige sprechen von sehr intensiven Träumen in der Nacht nach ihrem Kinobesuch, mancher Besucher spürte gar etwas Göttliches in dem Film".

Die Kraft, mit der sich der Dokumentarfilm beschäftigt ist Grundlage jeglichen Lebens, der Pflanzen, Tiere und Menschen. Obwohl in dem Film spirituelle Lehrer, Heiler und heilige Personen zu Wort kommen, ist der Film unabhängig von Religionen, Weltbildern und Kulturen. Jeder Mensch ungeachtet seiner Bildung und seiner Lebensgeschichte erfährt in diesem Film Grundlagenwissen über die bisher so mystifizierte Urenergie des Lebens. Die bisherigen Filmvorführungen zeigen jedoch auch, dass Zuschauer die sich für die Ur-Kraft des Lebens öffnen diese auch spüren können. Somit sprengt der Film die Grenzen des bisher bekannten. Diese ungewöhnliche Wirkung, so Petrowitsch, liegt wohl auch daran dass alle Aufnahmen authentisch sind.

Eine besondere Veranstaltung für das Münchner Publikum wird es am Abend des 30.05.2015 im ältesten Open Air Kino Deutschlands auf der Seebühne im Westpark geben. Bevor die Vorstellung beginnt spielt das amerikanische Ehepaar William und Alexandra Riggins, die das Titellied „Light is come“ des Films komponiert haben.

<http://www.wunder-der-lebenskraft.de/>

<http://www.cosmic-cine.com/de/>

WUNDER DER LEBENSKRAFT ...in Dir brennt ein Feuer...

Der Film WUNDER DER LEBENSKRAFT geht der unsichtbaren Kraft auf den Grund, der Urenergie, die uns ins Leben bringt, nährt, und durch die Herausforderungen des Lebens begleitet. In China nennt man diese Kraft Chi, in Japan Ki, in Indien Prana oder Kundalini, in der Medizin sprach man einst von Vis Vitalis. Was für eine Kraft ist es, die unseren komplexen Organismus auch in Extremsituationen am Leben erhält? Ist es möglich, diese Energie auch in unser alltägliches Leben zu integrieren oder sie gar für unsere Gesundheit einzusetzen? Ist es möglich, über so viel Lebenskraft zu verfügen, dass man keine Krankheit und Müdigkeit mehr kennt? Im Film demonstrieren Heiler, Heilige und Schamanen Wege zur Steigerung dieser Lebenskraft. Eindrücklich schildern sie, wie jeder Mensch auch in kurzer Zeit einen gewaltigen Anstieg erleben kann.

Der Film zeigt, dass die Auswirkungen über eine drastische Steigerung der Vitalität und positive gesundheitliche Auswirkungen weit hinausgehen: Mehr innerer Frieden und Freiheit sowie tiefe Erlebnisse bis hin zu mystischen Erfahrung werden möglich. Wer dies erlebt, für den verändert sich alles - ihm muss keiner mehr sagen, dass er seinen Nächsten lieben sollte, er kann gar nicht mehr anders.

Das Wunder der Lebenskraft bewirkt auch sehr ungewöhnliche, im Film gezeigte Phänomene: Körper toter Menschen verwesen nicht mehr, Menschen werden unverwundbar, sogenannte Spontanheilungen geschehen.

Diese Kraft kann Ihr ganzes Leben positiv verändern!